

Die Vereinigung Trierer Unternehmer feiert sich selbst im 50'zigsten Jahr ihres Bestehens (vgl. Tv, 15.05.13). Meinen Glückwunsch!

Allerdings bin ich anderer Meinung als der Redakteur des Tv, der schreibt, dass der Vorsitzende der Vereinigung Trierer Unternehmer, Herr Frank Natus, den von der Vereinigung seit vielen Jahren geforderten Lückenschluss der A1 beim kommenden Neujahrsempfang von der politischen Agenda der Vereinigungsziele nehmen könne. – Keineswegs!

Denn, obwohl die Vereinigung durch ihren Vereinsvorsitzenden behauptet, „ein wichtiges Sprachrohr für die Belange der regionalen Wirtschaft“ (TV, ebd.) zu sein und den geplanten Lückenschluss der Autobahn in der Eifel als ihren „nun endlich mit Erfolg“ (TV, ebd.) gekrönten politischen Einfluss deutet: „Wir können etwas für die Wirtschaft bewegen“ (TV, ebd.), klafft die Schere im Kopf doch weit auseinander, wenn man bedenkt, dass der Ausbau der Loebstraße im nördlichen Trierer Industriegebiet (aus ungunstigen Gründen) bis heute nicht realisiert werden konnte. Doch schon 1963 habe der damalige Vorsitzende der Vereinigung beklagt, dass durch den mangelnden Ausbau der Fernstraßenanbindung in der Region zahlreiche Industrieansiedlungen scheiterten (- oder unerspart blieben). Hier zeigte man doch noch wirtschaftlichen Weitblick, der im Nahbereich des Trierer Industriegebietes wohl – gänzlich oder zeitweise - verloren gegangen zu sein scheint. (Sollte mein Artikel wiederum im vereinseigenen Propagandablatt online „auszugsweise“ verschickt werden, bitte ich den ehemaligen Geschäftsführer Herrn Ingo Becker wiederholt einen Durchschlag an die ADD mit freundlichen Grüßen zu versenden, dabei aber diesmal nicht zu versäumen, alle meine politischen Funktionen bei der Kennzeichnung meiner Unterschrift hinzuzufügen: Dr. Johannes Verbeek, ehemaliger Kreisvorsitzender der Linken, Ex-Philosophielehrer am AVG und derzeit Ethik- und Religionslehrer am MPG. - Es ist natürlich selbstverständlich, dass ich alle meine Beiträge auf meiner Homepage oder anderswo auf diese unverwechselbare Weise unterschreibe, damit mir die ADD den „Extremismusparagrafen“ in wohlbegründete Erinnerung führen kann, weil hier auf ungehörige Weise meine politische Ex-Tätigkeit mit meiner beruflichen Tätigkeit als Ethiker verquickt wurde! – Soweit vielen Dank!) Trier, den 19.05.13, Gez. s.O.